SATZUNG

über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Schießmauer III"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGB1. I.S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.B1.S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.B1. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 21. Mai 1979 den Bebauungs-

" Schießmauer III "

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 3 Nr. 2).

§ 2

Bestandteile des Beb auungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1. Schriftliche Festsetzungen
- 2. Übersichtsplan
- 3. Zeichnerische Festsetzungen
- 4. Gestaltungs- und Grünordnungsplan
- 5. Straßenlängsschnitten

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigefügt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteile dieser Satzung zuwider handelt.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Walldürn, den 21. Mai 1979 Das Bürgermeisteramt:

Hollerbach)
Bürgermeister

Betr.: Bebauungsplan "Schießmauer III" der Stadt Walldürn

Hinweis :

Für den Bebauungsplan "Schießmauer III" ist die Baunutzungsverordnung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I, Nr. 63, Seite 1763) maßgebend.



Mosbach, den 19. Juli 1979